

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte  
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums  
Baden. 1883-1918**

**1896**

8 (16.7.1896)

# Gesetzes- und Verordnungsblatt

für die

## Bereinigte Evangelisch-protestantische Kirche des Großherzogtums Baden.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 16. Juli

1896

### Inhalt.

**Bekanntmachung.** Die kirchliche Feier des siebenzigsten Geburtstages S. K. H. des Großherzogs betr.

### Bekanntmachung.

Die kirchliche Feier des siebenzigsten Geburtstages S. K. H. des Großherzogs betr.

An sämtliche evang. Pfarrämter und Pastorationen geistliche.

Am 9. September d. Jz. wird unser erhabener Landes Herr sein siebenzigstes Lebensjahr vollenden. Daß dieser Tag in besonderer Weise festlich begangen werde, ist ein wohlberechtigter Wunsch, der im ganzen badischen Lande sich lebhaft kund giebt. Auch die evangelische Landeskirche, welche in Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog nicht nur den Landesherrn, sondern auch ihren treu fürsorgenden Landesbischof ehrt, hat allen Grund, bei dieser Feier sich mit warmem Eifer zu beteiligen. Das bedarf einer weiteren Ausführung nicht; wir alle wissen es, was wir an unserem Fürsten haben, was wir ihm verdanken. Wir alle wissen es, welch' einen Vorzug wir Badener dadurch genießen, daß wir so lange Jahre an der Spitze des Staats ein Oberhaupt haben, dessen Wohlwollen, dessen Weisheit, dessen selbstverleugnende Vaterlandsliebe nicht nur in der Heimat, sondern auch im ganzen deutschen Vaterlande in hoher Verehrung stehen und der zugleich seinen Unterthanen das schönste Vorbild wahrer Frömmigkeit, edeln Familienlebens, aufopfernder Berufstreue, werththätiger Nächstenliebe giebt.

Wir fordern daher die Geistlichen auf, bei der diesjährigen Feier des Allerhöchsten Geburtstages — wenn thunlich am Geburtstag selbst, dem 9. September — in Predigt und Gebet dem Ausdruck zu geben, was am siebenzigsten Geburtstag unseres Großherzogs Friedrich das Herz jedes treuen Badeners bewegen muß, und nach ihrem besten Ver-

mögen die Gemeinden in der Treue gegen unsern allgeliebten Fürsten und Sein Haus zu stärken. Die Wahl des Predigttextes bleibt den Geistlichen freigestellt; in das Gebet nach der Predigt sind statt der beiden ersten Absätze des für diese Feier vorgeschriebenen Formulars die beifolgenden Gebetsworte einzufügen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1896.

Evangelischer Oberkirchenrat.

Fr. Wielandt.

Wolfhard.

## Gebet.

Ewiger barmherziger Gott, himmlischer Vater, wir sagen Dir von Herzen Lob und Dank für alle die Wohlthaten des Leibes und der Seele, die Du unserm Großherzog bisher verliehen hast. Du hast ihn das siebenzigste Lebensjahr in guter Gesundheit und Rüstigkeit vollenden lassen, Du bist ihm in diesen langen Jahren mit Deinem allmächtigen Schutz nahe geblieben, hast ihn in mancher Lebensgefahr bewahrt, ihn seinem hohen Amt und seinem Volk erhalten und ihn seinen Unterthanen zum Segen gesetzt. Du hast ihm ein schönes Familienglück bescheert und bist ihm in tiefem Leid Trost und Hilfe gewesen. Wir danken Dir dafür, daß wir uns so lange Zeit der Regierung eines Fürsten erfreuen dürfen, der sein Glück im Glück seines Volkes sucht, der ebenso liebevoll und wohlwollend, als einsichtsvoll und weise ist, dessen selbstverleugnende Vaterlandsliebe seinen Namen dem ganzen deutschen Volke unvergeßlich machen wird. Bewegten Herzens flehen wir zu Dir, Du wollest unsern geliebten Landesherren auch fernerhin in Deinen Schutz und Schirm nehmen. Bege seinem Leben noch manches Jahr zu und erfreue ihn bis ins höchste Alter mit Gesundheit und Kraft Leibes und der Seele. Gib ihm Gnade, daß er von Deinem heiligen Geist geleitet sein segensreiches Wirken zum Wohl des Volkes noch lange fortsetzen könne, und laß ihn alle Hemmnisse, die seinen guten Absichten entgegenstehen, siegreich überwinden. Daß ihn beglückt werden durch das Glück der Seinen, das kraftvolle Gedeihen des Reiches, das Wohlergehen seiner Unterthanen, die stete Ausbreitung und Vertiefung christlichen Glaubens und Lebens in seinem Volke. Daß das großherzogliche Haus blühen und wachsen und erhalte den Bund der Treue zwischen ihm und dem Volke. Gib unserm Fürsten allezeit getreue Räte und gehorsame Unterthanen. Behüte Land und Leute vor Unfrieden, Kriegsgefahr, Krankheit, Feuers- und Wassersnot und vor allem Schaden und Unfall.

Hilf, daß beide ff.

